

Soziologie

0. Soziologie

Das Fach Soziologie wird im V-Semester als Wahlpflichtfach, in der Einführungsphase Ag2o im Abitur-Online und in der Qualifikationsphase (3.-6. Semester Kolleg und Abitur-Online) als Grundkurs angeboten. Soziologie kann Klausur- und Abiturfach sein und deckt die Pflichtbindung des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes II ab.

2. Kreative Überleitung:



„Im Sinne einer gerechten Ablesung lautet die Prüfungsaufgabe für Sie alle gleich: Klettern Sie auf dem Baum!“

3. Genauere Beschreibung

Was ist Soziologie?

Die bekannteste Definition des Faches Soziologie stammt von dem deutschen Soziologen Max Weber (1864-1920): „Soziologie (...) soll heißen: eine Wissenschaft, welche soziales Handeln deutend verstehen und dadurch in seinem Ablauf und seinen Wirkungen ursächlich erklären will.“ Die Soziologie erforscht die Grundlagen, die Abläufe und die Folgen des menschlichen Zusammenlebens und fragt nach dem Sinn und den Strukturen des sozialen Handelns sowie nach den damit verbundenen Normen. Dabei wirft die Soziologie den Blick auf Gesellschaften (Makrosoziologie), auf Institutionen und Organisationen (sog. Mesobereich) und das individuelle Handeln des Einzelnen (Mikrosoziologie).

Was nützt mir das Fach Soziologie?

„Die Fächer des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfelds leisten einen gemeinsamen Beitrag zur Entwicklung von Kompetenzen, die das Verstehen der Wirklichkeit sowie gesellschaftlich wirksamer Strukturen und Prozesse ermöglichen und die Mitwirkung in demokratisch verfassten Gemeinwesen unterstützen sollen. Gemeinsam befassen sie sich mit den Möglichkeiten und Grenzen menschlichen Denkens und Handelns im Hinblick auf die jeweiligen individuellen, gesellschaftlichen, zeit- und raumbezogenen Voraussetzungen, Bedingungen und Auswirkungen. Durch die Vermittlung gesellschaftswissenschaftlich relevanter Erkenntnis- und Verfahrensweisen tragen sie zum Aufbau eines Orientierungs-, Deutungs-, Kultur- und Weltwissens bei. Dies fördert die Entwicklung einer eigenen Identität sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Urteilsbildung und schafft damit die Grundlage für das Wahrnehmen eigener Lebenschancen sowie für eine reflektierte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten.“¹

Themen nach Semestern:

3. Semester (K3/Ag3o)

Im 3. Semester geht es um uns: Wie werden wir, was wir sind – wer oder was prägt uns? Welche Rolle spielen Erziehung und Prägung in der Familie? Wie beeinflussen Rollen unser Leben? Welchen Spielraum bietet unsere Gesellschaft zur selbstbestimmten Lebensgestaltung? Welche Bedeutung haben Gruppen in unserem Leben und wie werden wir von ihnen beeinflusst? "Wir" gegen die "Anderen" - *Wie entstehen Vorurteile und Feindbilder und welche gesellschaftlichen Folgen können sie haben?*

4. Semester (K4/Ag4o)

Im 4. Semester befassen wir uns mit den Aspekten des sozialen Wandels z.B.: Familie ist...? Familie im sozialen Umbruch – ändert sich alles? Ist die Ehe ein Auslaufmodell? Neue Rollen, neue Werte? Welche Chancen und Risiken birgt die zunehmende Flexibilität der Individuen? Das Zeitalter des eigenen Lebens – X, Y oder Z, zu welcher Generation gehörst du? Wie wird der demografische Wandel unsere Gesellschaft beeinflussen? Welche Ursachen hat er? Wie arbeiten wir in Zukunft?

5. Semester (K5/Ag5o)

Im 5. Semester beschäftigen wir uns mit den Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit. Warum gibt es soziale Ungleichheit? Soll es soziale Ungleichheit geben dürfen? Werden soziale Ungleichheiten vererbt? - Warum gibt es Armut in einer Wohlstandsgesellschaft wie Deutschland? Klasse - Schichten - Milieus? Wozu diese Modelle? Und nach dem Abitur? Wie

¹ Kernlehrplan Soziologie für das Abendgymnasium und Kolleg in NRW, Aufgaben und Ziele des Faches
https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_wbk/kolleg/sl/KLP_WbK_SO.pdf

geht es für mich weiter?

6. Semester (K6/Ag60)

Die wenigen Wochen an Unterricht verbringen Sie mit einer Wiederholung und Vernetzung der Themeninhalte aus den letzten Semestern und bereiten sich auf die Prüfungen vor.

Klausurenanzahl

Im 3. Semester wird **eine** Klausur gestellt, im 4. Semester werden **zwei** Klausuren geschrieben und eine Klausur kann dabei durch eine Facharbeit ersetzt werden, im 5. Semester jeweils **zwei** und im 6. Semester – sofern als Abiturfach gewählt – eine Abiturvorklausur.

Wahlpflichtfach Soziologie (V-Semester)

Soziologie kann als Wahlpflichtfach angewählt werden. Das Fach wird 4-stündig unterrichtet und es werden 2 Klausuren pro Semester geschrieben. Das erste Unterrichtsreihenthema wird i.d.R. von der Fachlehrkraft vorgegeben und darauffolgende Inhalte können sich an den Interessen der Studierenden orientieren. Folgenden Themen könnten bspw. Grundlage des Unterrichts sein:

- Jugend im 21- Jahrhundert – Was ist ihr wichtig?
- Was soll aus mir werden? – Zukunftsentwürfe und Wertorientierungen von Jugendlichen
- Was bin ich? Was will ich sein? Woran soll ich mich orientieren? – Probleme der Identitätsentwicklung
- Identität und Sozialität in der Netzwelt
- Datenschutz und Schutz der Persönlichkeitsrechte in sozialen Netzwerken
- Welche Bedeutung, welche Verantwortung haben Medien?
- Jugendliche im Spannungsfeld von Produktion und Konsum
- Nachhaltiger Konsum
- Wandel der Arbeitswelt

Benötige ich Vorwissen?

Sie benötigen kein spezielles Vorwissen, aber Sie sollten sich für gesellschaftliche Themen und soziale Zusammenhänge interessieren. Wer sich zudem in die Situationen und Probleme von anderen Menschen hineindenken kann, kritisch reflektieren und eine Diskussionsfreude mitbringt, hat gute Voraussetzungen für die Arbeits- und Denkweise in diesem Fach.

Fragen?

Dann sprechen Sie bitte Ihre Soziologielehrerinnen und -lehrer an oder kontaktieren uns per Mail:

Aynur Bayrak a.bayrak@wbk-bo.de

Susanne Hahn-Serek s.hahn-serek@wbk-bo.de

Alexander Koch (Referendar) a.koch@wbk-bo.de

Peter Mehrwald p.mehrwald@wbk-bo.de

Thomas Richthofer thomas.richthofer@wbk-bo.de

Vera Schröder v.schroeder@wbk-bo.de
Hans Peter Schwietert hp.schwietert@wbk-bo.de
Nicole Wiegand-Koch n.wiegand-koch@wbk-bo.de

4. Abschließende Nennung von Besonderheiten, falls vorhanden:

Zum Beispiel: PC-Führerschein möglich, DELFT-Zertifikat, Theaterbesuche...

Hilfreiche Links:

- **Soziologie im Zentralabitur NRW - die offizielle Seite des Ministeriums zum Fach**
<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-wbk/faecher/fach.php?fach=23>
- **Abiturvorgaben 2019**
<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-wbk/faecher/getfile.php?file=2431>
- **Bundeszentrale für politische Bildung**
<https://www.bpb.de>
- **kostenloses Abo des Magazins „Fluter“ der Bundeszentrale für politische Bildung**
<http://www.fluter.de>